

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntags.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frachtlohn 1 M.
durch die Post 1 M.

Mit 3 Familienblättern: Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeier in Aue (Ergebirge).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate
Die einseitige Geruchseite 10 Pf.
amtliche Inserate 25 Pf. die Corpus-Zelle,
Reklamen des Zeile 20 Pf.
Alle Postanfragen und Anzeigen
nehmen Befellungen an.

No. 7.

Mittwoch, den 13. Januar 1897.

10. Jahrgang.

Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle in Aue betr.

In Gemäßheit der Bestimmung der Deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 werden beauftragt Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle

1. Diejenigen Militärfähigen des Jahres 1877, welche

- a. hier ihren dauernden Aufenthalt haben,
- b. welche, ohne überhaupt einen dauernden Aufenthalt zu haben, hier ihren Wohnsitz haben,
- c. welche hier geboren sind und im Reichsgebiete weder einen dauernden Aufenthalt noch einen Wohnsitz haben,
- d. welche im Auslande geboren sind, im Reichsgebiete weder dauernden Aufenthalt noch einen Wohnsitz haben, wenn ihre Eltern hier ihren letzten Wohnsitz gehabt haben.

2. Die Militärfähigen der unter 1a—d bezeichneten Klassen früherer Jahrgänge, über deren Dienstpflicht eine endgültige Entscheidung seitens der Ersatzbehörde noch nicht erfolgt ist,

aufgefordert, sich in der Zeit vom

15. Januar bis 1. Februar 1897

während der gewöhnlichen Geschäftsstunden in unserer Rathsregistratur, (Schwarzenbergerstraße 10, 1. Treppe) zu melden.

Die unter 1 und 2 gedachten Militärfähigen haben, sofern sie hier nicht geboren sind, ihr Geburtszeugnis vorzulegen, bei wiederholter Anmeldung zur Stammrolle ist die Vorlegung des Lösungsscheines erforderlich. Außerdem sind etwa eingetretene Veränderungen im Wohnsitz, Stand oder Gewerbe u. s. w. dabei anzugeben.

Sind Militärfähige der Klassen unter 1a und b, die sich nach 1 und 2 zur Stammrolle hier anmelden hätten, zeitig abwesend, so haben ihre Eltern, Vormünder, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle zu melden.

Militärfähige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militärfähigkeitsjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Aufhebungs- oder Musterungsbezirk verlegen, haben dies beizubringen. Berichtigung der Stammrolle beim Abgang von hier bei unterzeichnetem Rathe und nach Antritt am neuen Aufenthaltsorte der mit der Führung der Stammrolle beauftragten Behörde, spätestens innerhalb 8 Tagen zu melden. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Aue, den 9. Januar 1897.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

Aue. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der am 9. Januar 1897 stattgefundenen Stadtverordnetenwahl die Herren:

Luchthändler Julius Frommer,
Geschäftsreisender Albert Fischer,
Fabrikant Gustav Sittmann,
Kaufmann Bruno Hänel,
Fabrikant Johannes Kahler,
Emil Sultzenreuter,

und im Falle der Vereinigung von Zelle mit Aue

Herr Badermeister Hermann Weiß,
als anständige Stadtverordnete

und die Herren:

Lebensfabrikant August Becker,
Kaufmann Paul Meßner,
Albin Kohnert,
Bureauvorsteher Otto Schöninger
als unanständige Stadtverordnete

wieder- bez. neugewählt worden sind.

Aue, am 11. Januar 1897.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

Hundesteuer Aue.

Gemäß Punkt 4 und 5 des Ortsgesetzes über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Aue werden diejenigen hiesigen Einwohner, die Hunde besitzen, aufgefordert bis zum 15. Januar 1897 unter gleichzeitiger Entrichtung der Steuer für das 1. Halbjahr 1897 hier anzugeben, wie viel Hunde von ihnen gehalten werden.

Unterlassung dieser Anzeige zieht die Bestrafung wegen Hundesteuerhinterziehung mit dem dafür Betrage des hiesigen Steuerfuges nach sich.

Aue, den 8. Januar 1897.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

Morgenroth.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Schon in letzter Nummer waren wir in der Lage, die gewählten Stadtverordneten u. ihre Stimmengahl zu melden, es sind dies die Herren:

Luchthändler Julius Frommer mit 365 Stimmen.
Geschäftsreisender Albert Fischer " 357 "
Fabrikant Gustav Sittmann " 317 "
Kaufmann Bruno Hänel " 248 "
Fabrikant Johannes Kahler " 219 "
Fabrikant Emil Sultzenreuter " 214 "

und im Falle der Vereinigung von Zelle mit Aue Badermeister Hermann Weiß, mit 171 Stimmen. als anständige Stadtverordnete, die Herren:

Lebensfabrikant August Becker mit 204 Stimmen.
Kaufmann Paul Meßner " 178 "
Kaufmann Albin Kohnert " 166 "
Bureauvorsteher Otto Schöninger " 157 "

Außerdem erhielten eine große Zahl Stimmen die Herren Correspondent Bernhard Georgi 145, Kaufmann Bernhard Bahlig 129, Realchullehrer Paul Jochen 114, Steinmetz Carl Rockstroff 108, Kaufmann Robert Jorck 85, Dr. Erler 88, Badermeister. Ehr. Beck 89, Kaufmann Ed. Böcker 79, Biegeleisenfeger Fischer 81, Tischlermeister. Wilsch. Wiewald 74, Fleischermeister. Herrn. Becker 60, Werkmeister Carl Glöckner 60, Bürgerchullehrer Gott. Hiltz 49, Holzhandwerker Richard Schleifner 42, Bauunternehmer Ehr. Schwarz 84, Bildhauer Wilhelm Dietel 48, Tischlermeister. Herr. Rudorf 38, Oberlehrer Max Siebert 47, Schuhmachermeister. Ehr. Gerschner 28, Restaurateur Albin Jodas 26 Stimmen. Die übrigen Stimmen zerplitterten sich.

Wie wir hören wird am Sonnabend Nachmittag in gemeindefählicher Sitzung der städtischen Collegien die Einführung der neugewählten Herren Stadtverordneten und die Wahl der Commissionen stattfinden, auch dürfte sich das übliche Zwischenspiel an diese wichtige Sitzung anschließen.

Den Bericht über die Geflügel-Ausstellung bringen wir in nächster Nummer.

Aus Sachsen und Umgebung.

— In Leipzig soll in der ersten Hälfte des kommenden Monats ein allgemeiner deutscher Innungs- und Handwerkerkongress abgehalten werden, der, wie es heißt, Stellung zu

der Vorlage über die Organisation des Handwerks nehmen würde. Der Centralvorstand des allgemeinen deutschen Handwerkervereins zu München und der Central-Ausschuß der vereinigten Innungsverbände Deutschlands in Berlin betreiben dieses Unternehmen. In den betreffenden Kreisen nimmt man an, daß im Laufe der ersten Märzhälfte die Generaldebatte über die Handwerker-Vorlage im Reichstage beendet sein würde, und soll alsdann die sofortige Bekanntgabe des endgültigen Beschlusses für den Zusammentritt des Leipziger Handwerktages erfolgen.

Leipzig. Wegen Minderverbrechens wurden ein 34 Jahre alter Arbeiter und dessen 28 Jahre alte, aus Schöden gebürtige Ehefrau von der Polizei verhaftet. Letztere kaufte sich am erwähnten Tage auf dem Augustusplatz von einer Händlerin eine Kleinigkeit und gab bei dieser Gelegenheit einen Thaler in Zahlung. Die Händlerin erkannte den Thaler als falsch und verlangte die polizeiliche Festnahme der Frau. Bei einer Durchsichtung der in Lindenau gelegenen Wohnung fand man die Gegenstände, die den Thaler und das sonst noch zur Feststellung nöthige Material vor. Es stellte sich heraus, daß der Gekaufte der Verhafteten schon seit längerer Zeit Thalerstücke preussischen Gepräges mit verschiedenen Münzzeichen angefertigt und durch seine Frau in Verkehr hat bringen lassen.

Wien. Ein Unglücksfall mit tödtlichem Ausgang ereignete sich am Weihnachtstagsabend im benachbarten Dorfe Stöckna. Der in der dortigen Mühle seit etwa 4 Wochen beschäftigte Mühlenknecht Leopold Studier war im Begriff, die Mühle außer Betrieb zu setzen, und geriet hierbei in die Traktormission, wodurch er mehrmals herumgeschleudert wurde, so daß der Tod sofort eintrat.

Dresden. Auch hier suchen die Heiligen vom Salzsee Anhänger zu werden. Dem Publikum sind sie als Mormonen bekannt; sie selbst nennen sich „Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“. Von Zeit zu Zeit kommen Missionare aus Amerika herüber und gehen nach einiger Zeit wieder hinüber um anderen Platz zu machen. Angeblich kommen sie nach Dresden um hier die deutsche Sprache zu erlernen. Im allgemeinen verhalten sie sich sehr ruhig und treten nicht an die Öffentlichkeit. Ihr Anfang kann nicht groß sein; ihren Zusammenkünften, die in der Antonstraße stattfinden, wohnten wenig mehr als ein Duzend Personen bei. Bei diesen Andachtstunden geht es durchaus feierlich zu; religiöse Gesänge wechseln mit Gebeten. Im vorigen Herbst hat ein Mormonenapostel Abends mehrere Tausend in der Elbe vorgenommen. Ganz energisch bestreiten die Mormonen, daß bei ihnen die Vielweiberei herrsche oder gelehrt werde. Wesentlich ist allerdings die „Vielehe“ in Nordamerika verurteilt.

Königl. Standesamt zu Aue

vom 16. bis 31. Dezember 1896.

1. Dem Eisenbahner Rudolf Albrecht Richter 1 Sohn. 2. Dem Fleischer August Hermann Wöhne 1 Sohn. 3. Dem Kaufmann Karl Franz Hildebrand eine Tochter. 4. Dem Bahnarbeiter Paul Richard Bissig in Auerhammer 1 Tochter. 5. Dem Zimmermann Karl Ernst Herrn. Schwarz 1 Tochter. 6. Badermeister. Christoph Ludwig Unger eine Tochter. 7. Herrner Wilhelm Ernst Lorenz eine Tochter. 8. Dem Klempner Ernst Max Markert eine Tochter. 9. der verm. Wirthschafterin Wilhelmine Theresie Häußler geb. Hempel 1 Sohn. 10. Dem Badermeister Louis Wilhelm Beck eine Tochter. 11. Dem Fabrikarbeiter Arthur Max Franzhänel eine Tochter. 12. Dem Schneider Johann Christian Graf eine Tochter. 13. Dem Eisenbahner Louis Emil Wehlhorn ein Sohn. 14. 14. Dem Fabrikarbeiter Julius Herrn. Georgi in Auerhammer 1 Sohn. 15. Dem Maurermeister Hermann Anton Markert eine Tochter. 16. Dem Buchhalter Carl Hermann Brähler eine Tochter. 17. Dem Eisenbahner Anton Hermann Georgi ein Sohn. 18. Dem Klempnermeister Karl Gustav Seeliger ein Sohn.

Geburten: Franz Kover Bach mit der Wälscheleppin Marie Selma Salzer.
Sterbefälle: 1. Anna Emma Kirckhof 1 Jahr 4 Monate alt. 2. Anna Martha Biel 9 Monate alt. 3. Karl Walter Meyer 1 Jahr 1 Monat alt. 4. Der Mechaniker Curt Leopold Geyg 23 Jahre 2 Monate alt. 5. Emilie Lisa Werner 3 Monate alt. 6. Ernst Albin Salzer 10 Monate alt. 7. Hedwig Lisa Schädlitz 5 Monate alt. 8. Wilhelmine Auguste Rehter 64 Jahre 8 Monate alt. 9. Lisa Marie Rehter 7 Monate alt. 10. Der Schuhmachermeister Carl Heinrich Wehlhorn 74 Jahre 6 Monate alt. 11. Ida Johanne Grabs 2 Jahr 6 Monate alt.

Meteorologisches.

Barometerstand am	Januar	Wetterklauschen auf der König-
Früh 8 Uhr.	10. 11. 12.	Albrecht-Brücke.
Sehr trocken 750		Temperatur in Celsius
Bedäun. schön 740		am 10. Jan. — 1°
Sehr Wetter 730		" 11. " — 2,5°
Bedäun. schön 720		" 12. " — 2°
Wegen (Wind) 710		Windrichtung.
Viel Regen 700		am 10. Jan. S.
Sturm 690		" 11. " S.O.
		" 12. " O.
		Wetter.
		am 10. Jan. Bewölkt
		" 11. " Trüb
		" 12. " Nebel.

Tuch- und Buxkin-Stoffe

Stoff Muster Cheviot
zum ganzen Anzug
für 4.05 Pfennig.
zum ganzen Anzug
für 5.85 Pfennig.
Große Auswahl in Velours, Cheviots, Hosen- und Paletotstoffen
in soliden guten Qualitäten, sowie moderner Dessins
verfunden in einzelnen Metern franco ins Haus
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.
Separat-Abtheilung für Damenkleiderstoffe
von 25 Pfennig an per Meter.

110